

Seltene Nilgänse und Graugänse als willkommene Eifeler Neubürger

40 Jahre Vogelbeobachtungen von Günter Krings. Dritter Teil über wilde Gänse und Schwäne in unserer Region.

NORDEIFEL. Seit 40 Jahren beobachtet Günter Krings Vögel in der Region. Auch den Gänsen und Schwänen galt seine Aufmerksamkeit. So wurden Höckerschwäne, wenn auch sehr unregelmäßig, während der gesamten Beobachtungszeit in kleineren Anzahlen auf dem Rursee beobachtet. Im Jahre 2005 schritten nun zwei Paare zur Brut im Bereich des Rursees. Ein Paar brütete erfolgreich im Bereich der Mündung des Schilfbaches in den Rursee, ein weiteres Paar auf einer Insel im Obersee bei Pleushütte. Allerdings verschwanden hier die Jungvögel nach wenigen Tagen spurlos.

Höckerschwäne

Im Jahre 2006 brüteten an den gleichen Stellen wieder zwei Paare der großen Höckerschwäne. Während die Jungen am Schilfbach wiederum groß gezogen werden konnten, verschwanden die Jungvögel auf dem Obersee wiederum nach wenigen Tagen. Es wurde jedoch beobachtet, wie Angler die

Jungschwäne mit Stöcken traktierten. Außergewöhnlich war die Beobachtung von zwei Singschwänen im Januar 1997, denn normalerweise überwintern diese Vögel aus Nordeuropa im Norden Deutschlands oder im Bodenseegebiet. Da dort aber damals viele Gewässer zugefroren waren, sind diese beiden Schwäne auf den Rursee ausgewichen. Unsere Heimat ist eigentlich kein Gebiet, in dem sich Wildgänse aufhalten könnten, die ja an Wasser gebunden sind.

Zu beobachten sind aber trotzdem hin und wieder einige Arten der Wildgänse, die am Niederrhein in großen Mengen überwintern. Beobachtungen von ziehenden Saatgänsen gibt es nur aus den 70er und 80er Jahren. Graugänse, von denen unsere Hausgans abstammt, wurden häufiger beim Durchzug gesehen, z. B. überflogen im März 2005 ca. 40 in Kirchturmhöhe Imgenbroich.

Im Jahre 2005 nun schritten am Pingo im Roten Venn bei Mützenich zwei Paare zur Brut und zogen



Einige Gänsearten haben in der Eifel ein neues Zuhause gefunden. Auch die Kanadagänse wurden schon auf dem Menzerather Weiher beobachtet.

Junge groß. Im folgenden Jahr brütete ein Paar an der gleichen Stelle. Aber zu dem Zeitpunkt war in Osteuropa die Vogelgrippe ausgebrochen, und Politiker und Medien hatten die Menschen etwas nervös gemacht, was das Federvieh anging. So fanden dann im Jahre 2005 Wanderer die brütende Gans und meinten, ein an Vogelgrippe erkranktes Tier gefunden zu haben und alarmierten die Polizei, die nun in Schutzanzügen versuchte, die „kranke“ Gans einzufangen.

Die aber entflohen und kam nicht wieder zum Gelege zurück, weshalb eine zweite erfolgreiche Brut verhindert wurde. Kanadagänse wurden bisher nur im April des Jahres 2004 auf dem Menzerather Weiher und im April des Jahres 2005 auf dem Obersee bei Pleushütte gefunden.

Die Heimat der Nilgänse ist eigentlich Ägypten, aber sie ist mittlerweile auch überall in Niederungsgebieten wie z. B. am Niederrhein zu finden. Nun sind sie nicht infolge der Klimaerwär-

mung vom Nil an den Rhein übergesiedelt, sondern Zoo- und Volierenflüchtlinge fanden in den Flussniederungen anscheinend ideale Lebensbedingungen, um sich fortzupflanzen. Im März 2002 wurde in unserer Heimat die erste Nilgans gesichtet, und zwar auf dem Menzerather Weiher.

Neun Jungtiere

Im Jahre 2004 wurden dann mehrmals Nilgänse im Bereich Strauch – Zäunchen beobachtet. Mittlerweile sind diese Gänse ganzjährig in unserer Region zu beobachten. Im Juni 2006 wurde schließlich bei Strauch das erste Paar mit zwei Jungvögeln gefunden, und im August 2006 schwamm ein Paar mit neun Jungen auf dem Rursee bei Woffelsbach umher, das im Gebiet der Schilfbachmündung gebrütet hatte.

Höckerschwäne, Graugänse und Nilgänse sind also in den letzten Jahren als neue Brutvögel in unserer Heimat erfasst worden.

Gewinner der Freikarten für Chris Barber

NORDEIFEL. Wir hätten gestern Morgen gut und gerne 50 Freikarten für das Konzerterlebnis der besonderen Art am 1. August verlosen können – so groß war der Ansturm bei unserer ersten Telefonaktion zum Open-Air-Sommer 2007 in Monschau. 3 x 2 Freikarten für die Veranstaltung „Klassik trifft Jazz“ mit Chris Barber und dem Orchester der Bolschoi-Oper standen zur Verlosung. Gut 20 Leser kamen in zehn Minuten durch – leider nur drei konnten aus der Lostrommel gezogen werden und können ihre zwei Karten bei uns in Imgenbroich abholen. Es sind:

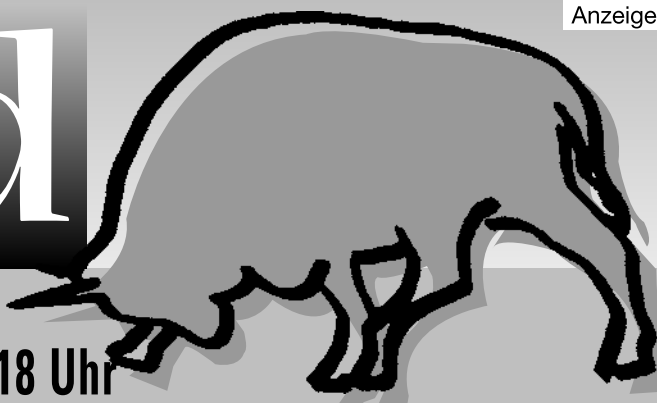
► **Anita Tüpper** aus Steckenborn, ► **Ingrid Schmitz** aus Roetgen und ► **Andreas Lauers** aus Höfen.

Alle, die nicht gezogen wurden oder gar nicht erst durchkamen, bekommen noch Karten bei der Monschau Touristik unter ☎ 02472/3300 oder im Internet unter www.monschau-klassik.de. In den nächsten Wochen folgen zudem weitere Telefonaktionen zur Monschau-Klassik 2007. (hes)

Sommerkirmes & Brand

Verkaufsoffener **SONNTAG** am **15. 7. 2007** 13 – 18 Uhr

Anzeige



UNSER CHEF IST WEG!!

Jetzt machen wir die Preise – egal was danach mit uns passiert! Ab sofort machen wir „JETZT MUSS ALLES RAUS PREISE“

Das Team kennt keine Angst

z. B. Adidas, Puma, Nike
T-Shirt & Polo je 9,95 €

Das gesamte Sommersortiment ist reduziert.

positive
Mode für Sie
Trierer Straße 791

MENS und Kids
FACTORY
Trierer Straße 795

Wo denn sonst –
und wie immer **saugünstig!**

verkaufsoffener
Sonntag
13 – 18 Uhr



Bunte Luftballons tanzen in der Sonne

IG Brander Handel lädt zur Sommerkirmes

BRAND. Die Brander Sommerkirmes hat bei Jung und Alt einen festen Platz im Terminkalender. Auch in diesem Jahr geht es an diesem Sonntag auf dem Brander Markt-platz und in seiner Umgebung wieder rund.

Nicht nur auf dem Markt und an den angrenzenden Straßen locken Fahrgeschäfte und Leckereien, auch

entlang der Trierer Straße ist einiges los. Die IG Brander Handel, Handwerk und Gewerbe hat einen verkaufsoffenen Sonntag organisiert.

Von 13 bis 18 Uhr lässt sich in Ruhe in den Geschäften stöbern. Die Aktion und die teilnehmenden Geschäfte dürften nicht zu übersehen sein – hunderte gelbe und rote Luftballons weisen den Weg.

Trendmarken
30-50% reduziert !!

sandwich
MEXX
MORE & MORE
Street One

Sonntag
13 - 18 Uhr
geöffnet



NOVA

Steinweg 80, Stolberg und Trierer-Str. 777, AC-Brand

KOSMETIK INSTITUT
PETRA BECKER
Vertrauen Sie in langjährige Erfahrung!

Professionelles Permanent Make-up bis zu 50% günstiger
zum Beispiel 4 Lidstriche ab **160 Euro!**

Dauerhafte Haarentfernung für Sie und Ihn mit dem hochwirksamen Pulslichtsystem (IPL), kein Laser!
z. B. Oberlippe: **39 Euro** oder Achseln: **59 Euro**
oder Bikinilinie: **69 Euro**

Effektive Hautverjüngung mit IPL bei Falten, Narben, Akne, rote Äderchen, Pigment- und Altersflecken

www.kosmetik-becker.de Tel.: 02 41/56 25 29 Aachen-Brand

ES IST SCHÖN, ETWAS GUTES ZU BESITZEN

Akku-Technologie
aktives Hören
Bluetooth
winzige Hörsysteme
zinsfreie Finanzierung
Pflegeprodukte
Zubehör

akustik folian
HÖRGERÄTE · HÖRBERATUNG

Trierer Straße 725
52078 Aachen-Brand
Telefon 0241 562032
Telefax 0241 9204946
akustik@folian.de

Einladung zum kostenlosen Hörtest

Räumungsverkauf

Alles zum 1/2 Preis!

Nur noch wenige Tage!



Inh. Peter Pütmann
Trierer Straße 738
52078 Aachen-Brand
Tel.: (0241) 52 72 54

JOOP!
ALBERTO
bugatti

gardeur
JOKER
pure

SIGNUM
eterna
EXCELLENT
u.v.m.

Unser Super-Preis:
5 gefüllte Rindsrouladen
nur **5,50 €**

1 Portion Käselauchsuppe
500 g nur **2,20 €**

Frikadellen
Stück nur **0,90 €**

Kalbswurst oder Mettwurst
Stück nur **0,95 €**

Fleischerei Hubert Geerckens
Trierer Straße 813 · 52078 Aachen
Tel. 02 41/52 62 34 · Fax 02 41/52 56 23
www.geerckens-fleischerei.de